

Mit Fernsehstar Georg Uecker auf der Jagd nach dem Mörder

Krimi-Ratespiel im Bürgerzentrum mit prominentem Team

SOEST. (maka) „Fang den Mörder“ hieß es am Sonntagabend im Alten Schlachthof. Dabei handelte es sich um ein interaktives Krimi-Ratespiel, bei dem das Publikum einen Mord aufklären musste.

Das funktionierte so: Moderator Georg Uecker las gemeinsam mit fünf Darstellern eine Kriminalgeschichte, die mit einem Mord endete, den das Publikum aufklären sollte. Darsteller am Sonntag waren RTL-Nachrichtenfrau Ulrike von der Groeben und ihr Mann Alexander von der Groeben (Boxmoderator im ZDF), Severin von Hoensbroech, Martine Schrey und Haydar Zorlu. Andreas Käm-

merling saß am Klavier und Dieter Hebben machte die Geräusche.

Uecker trat bei „Fang den Mörder“ als Erzähler auf, die fünf Darsteller lasen jeweils eine Rolle. Am Ende war eine der Figuren tot. Die Zuschauer konnten sich als Kriminalbeamte betätigen. In den Pausen gaben sie per Stimmtipp, wer wohl der Mörder sein könnte. Am Ende gab es für die richtige Spürnase den „Goldenen Tappert“. Einige Zuschauer holte Uecker auf die Bühne, um sie zu ihrem möderischen Tipp zu befragen. Die daraus resultierende unfreiwillige, aber doch gewollte Situationskomik war

der humoristische Höhepunkt des Abends. Die Kriminalgeschichten waren dagegen besonders beim ersten Fall eher träge, wenn auch nicht ganz einfach. Der Schilderung des zweiten Falls wusste zumindest Severin von Hoensbroech als Eishockeytrainer Olek Bolek mit osteuropäischem Akzent Stimmung zu verleihen. Doch insgesamt war „Fang den Mörder“ eine gelungene Veranstaltung, wenn auch mit einigen Längen, die nicht zuletzt durch die unterhaltsame Moderation Georg Ueckers aufgefangen wurden. Der Abend gehörte zum Krimi-Festival „Mörd am Hellweg“.



Wer war's? Georg Uecker moderierte am Sonntag den „mörderischen Abend“ im Bürgerzentrum Alter Schlachthof.

Foto: Manuel Krane